



**NR**  
Neubourg  
Neuburger Rundschau

a.d. Donau

Aus der Region zwischen Jura und Paar

# Bluttest soll Klarheit bei Strahlung bringen

## Bürgerinitiative sucht Freiwillige für Blutentnahme

Neuburg (ako). Mit einem Bluttest an Bewohnern der Neuburger Altstadt sollen die Auswirkungen von elektromagnetischer Strahlung untersucht werden. Hintergrund: In Kürze werden unter dem Dach des Nordflügels des Schlosses Sendeanlagen von Vodafone und O2 den Betrieb aufnehmen. Damit wird das Netz im UMTS-Sendetechnik weiter ausgebaut. Die Heilpraktikerin Angelika Höhler-Tomigold sucht jetzt Freiwillige, die sich noch vor Inbetriebnahme der Anlage Blut entnehmen lassen.

„Das Blut wird dann auf drei bestimmte Werte untersucht. In etwa drei bis sechs Monaten wird es dann eine zweite Blutentnahme geben, damit wir überprüfen können, ob sich die Werte nach Inbetriebnahme der Sendeanlage verändert haben“, erklärte Höhler-Tomigold im Gespräch mit der *Neuburger Rundschau*. Der Reifegrad der roten Blutkörperchen sowie die Melatonin- und Serotoninwerte im Blut würden bestimmt. Letztere beiden Stoffe werden in der Zirbeldrüse produziert und seien für die Stimmung wichtig. Bei vielen Menschen kommt es infolge des dauerhaften Mangels dieser beiden Stoffe zu Depressionen, Angst- und Panikzuständen und anderen psychischen Störungen.“

Warum gerade die Werte dieser Stoffe untersucht werden? „Melatonin wird vor allem Nachts gebildet, wenn es dunkel ist. Durch Mobilfunkstrahlung wird dem Auge aber

ständige Lichtstrahlung vorgeläuscht.“

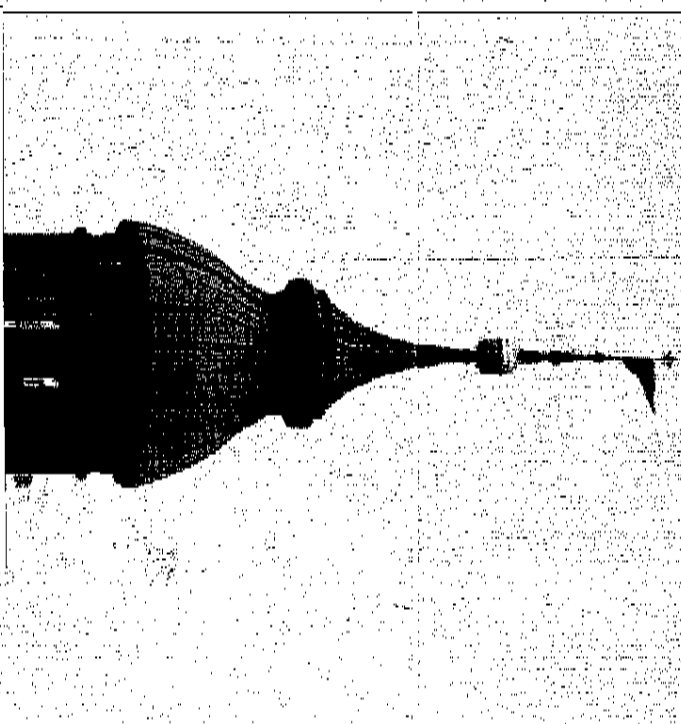
Die Folge: Immer weniger Melatonin werde produziert. Dieser Prozess soll jetzt mit Hilfe freiwilliger Probanden auch an Bewohnern der Neuburger Altstadt untersucht werden. In etwa drei Wochen – ein genauer Termin steht noch nicht fest – soll ihnen Blut entnommen werden, welches dann in ein Speziallabor im Ruhegebiet geschickt wird. Dies koste allerdings insgesamt 27 Euro, welche die Teilnehmer zahlen müssten, die Blutentnahme erfolgt kostenlos durch Dr. Wolfgang Tomigold.

Das Projekt findet in enger Zusammenarbeit mit dem Münchner Arzt Hans-Christoph Scheiner statt: „Er ist ein anerkannter Fachmann für Umweltmedizin und betreut auch andere Projekte dieser Art in Deutschland.“ An ihn werden die Labor-Ergebnisse der Tests geschickt, ebenso die ausgefüllten Fragebogen der Teilnehmer.

**Ergebnisse an Fachmann in München**

In diesen Fragen wir nach einigen Lebensumständen, wie zum Beispiel welches Telefon sie benutzen und ob es Vorerkrankungen gibt“, erklärt Höhler-Tomigold, die auch Mitglied der Bürgerinitiative BIND ist. Ihre Hoffnung, wenn es überall in Deutschland ähnliche Ergebnisse gäbe: „Vielleicht müssen die Betreiber dann irgendwann einmal sagen, dass hier wirklich irgendwas komisch ist.“

**Info** Bewohner der Neuburger Altstadt, die an dem Test teilnehmen wollen, melden sich bei Angelika Höhler-Tomigold unter Telefon 09431/4338313.



8.23. Januar 2007 / NR - Nummer 18

24

Diensta

Im Dach des Nordflügels des Neuburger Schlosses werden in Kürze die Sendeanlagen zweier Handy-Netzbetreiber den Betrieb aufnehmen. Die Auswirkungen der Strahlung will die Bürgerinitiative BIND mit Hilfe eines Bluttests bei Bewohnern der Altstadt untersuchen.

Bild: Harald Jung